

Werkleitz Festival 2021

move to ... sociosphere, ecosphere, bodydatasphere

18. Juni – 12. September

Konferenz und Diskursprogramm *new world dis/order*

18. Juni – 4. Juli

Online Ausstellung EMAP Garden @ Ars Electronica

8. – 12. September

moveto.werkleitz.de



Total Refusal (Susanna Flock, Adrian Jonas Haim, Robin Klengel, Leonhard Müllner
In Kooperation mit Jona Kleinlein), *Red Redemption - A Brute Marxist Class Analysis*, 2021 © Total Refusal

In welcher Welt möchten wir zukünftig leben? Werkleitz Festival in neuen Sphären

Welche Impulse kann die Kunst in Zeiten globaler Transformation für die gesellschaftlichen, ökologischen und technologischen Herausforderungen der Zukunft geben? Damit beschäftigt sich das **Werkleitz Festival 2021 *move to ... sociosphere, ecosphere, bodydatasphere***, das aufgrund der besonderen Situation in diesem Jahr in zwei Teilen stattfinden wird:

In Kooperation mit der Kulturstiftung des Bundes und mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung führt die Online-Konferenz ***new world dis/order***, gestreamt aus der ehemaligen Zentrale der Staatssicherheit der DDR in Halle (Saale), durch die Themen der drei Festivalphasen: An den Wochenenden vom **18. Juni bis 4. Juli** werden Vorträge (mit Q&A) von Expert:innen aus Wissenschaft, Kunst und Technologie sowie ein Rahmenprogramm, bestehend aus Performances, Filmen und Podcasts, online übertragen. Vom **8. bis 12. September** findet die Abschlussausstellung der 44 künstlerischen Arbeiten der Stipendiat:innen der European Media Art Platform (EMAP) im virtuellen EMAP Garden der Ars Electronica statt.

Konferenz und Diskursprogramm *new world dis/order*: 18. Juni (Eröffnung) bis 4. Juli 2021

19. – 20.6. *move to ... sociosphere*: Die Speaker:innen des Eröffnungswochenendes präsentieren Analysen und Perspektiven, die sich mit den sozialen, gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Herausforderungen unserer digitalen, globalisierten Gesellschaft auseinandersetzen. Künstlerisch bearbeitet wird das Feld u. a. von Total Refusal, die mit Blick auf die Darstellung der Arbeitswelt in Computerspielen eine kritische Tour durch *Red Dead Redemption 2* entwickelt haben. Darüber hinaus wird ein Streamingaustausch mit der WRO Media Art Biennale und dem Werkleitz Festival in Kooperation mit dem Silbersalz Festival stattfinden.

26. – 27.6. *move to ... ecosphere*: In den Vorträgen wird der Einfluss des Menschen auf die Ökosphäre analysiert, denn er ist schon lange keine abstrakte Gleichung mehr, sondern mittlerweile für (fast) alle sicht- und spürbar. Diesem Themenfeld nähert sich auch ein Audio Walk des Künstlerkollektivs LIGNA.

3.7. – 4.7. move to ... bodydatasphere: Die Beiträge dieses Wochenendes stehen ganz im Zeichen der Datafizierung unseres Körpers. Müssen wir ihn überwinden und in ein post- oder transhumanes Zeitalter eintreten? In diese Sphäre tauchen auch die Performances *Empathy Swarm* mit dem online-steuerbaren Roboterschwarm, und die speziell für das Festival entwickelte *Kissing Wave* (AT) ab. Das Social Distancing-Experiment untersucht unser Kuss-Verhalten unter den aktuell erschwerten Bedingungen.

Flankiert wird das **Konferenz- und Diskursprogramm** von Filmproduktionen einiger preisgekrönter EMAP Künstler:innen (u. a. von Chloé Galibert-Laîné (FR) & Kevin B. Lee (DE) und Total Refusal (AT) sowie von Podcasts und Features aus dem Festivalzentrum.

Online Ausstellung EMAP Garden @ Ars Electronica: 8. – 12. September

Das Werkleitz Festival 2021 ist Korrespondenzstandort der Ars Electronica 2021. In den letzten 4 Jahren forschten die beteiligten Künstler:innen und Kollektive bei den 11 Institutionen der European Media Art Platform zu den drängenden Herausforderungen unserer Zeit. Vom **8. – 12. September** präsentiert die virtuelle Abschlussausstellung 44 Arbeiten, die mit Unterstützung von Creative Europe entstanden sind. Auch hier setzen die drei Sphären des Werkleitz Festivals den thematischen Rahmen: Die künstlerische Auseinandersetzung mit der *sociosphere* erschafft subversive Werkzeuge, mit denen sich Bürger:innen gegen digitale Überwachung zur Wehr setzen können. In der *ecosphere* werden Klimawandel und Meeresverschmutzung untersucht oder künstliche Wesen als Metaphern posthumanen Lebens kreiert. Die Arbeiten der *bodydatasphere* setzen sich mit der Schwarmintelligenz von Robotern auseinander oder generieren Tulpenmuster aus Bitcoin-Kursen. Der von IMPAKT organisierte *EMAP Bal Masque* bildet schließlich den Abschluss des vierjährigen Stipendien-Produktionszyklus der European Media Art Platform.

Kultur- und Medienpartner sind MDR KULTUR, arte Kurzschluss und die internationalen Kunstmagazine Neural und Arshake.

Mitglieder von EMAP sind neben Werkleitz als Hauptorganisator:

Ars Electronica, Linz (AT), Foundation for Art and Creative Technology (FACT), Liverpool (UK), IMPAKT, Utrecht (NL), Antre Peaux, Bourges (FR), LABoral, Gijón(ES), Kontejner, Zagreb (HR), WRO Art Center, Wrocław (PL), RIXC, Riga, (LV), Onassis Stegi, Athen (GR), m-cult, Helsinki (FI)

Weitere regionale Partner sind:

Silbersalz Festival, DOK Leipzig, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, sowie das hallesche Salinemuseum und die Franckeschen Stiftungen (gemeinsame Intendanz mit Werkleitz zum kulturellen Themenjahr *Halex, siede Salz! Herkunft trifft Zukunft* in Halle).

Hauptförderer



Das Konferenz- und Diskursprogramm *new world dis/order* findet in Kooperation mit der Kulturstiftung des Bundes und mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung statt.



Kooperationspartner

Kulturpartner

Das Werkleitz Festival 2021 *move to ...* ist ein Ereignis im kulturellen Themenjahr *Halex, siede Salz! Herkunft trifft Zukunft* in Halle (Saale).

